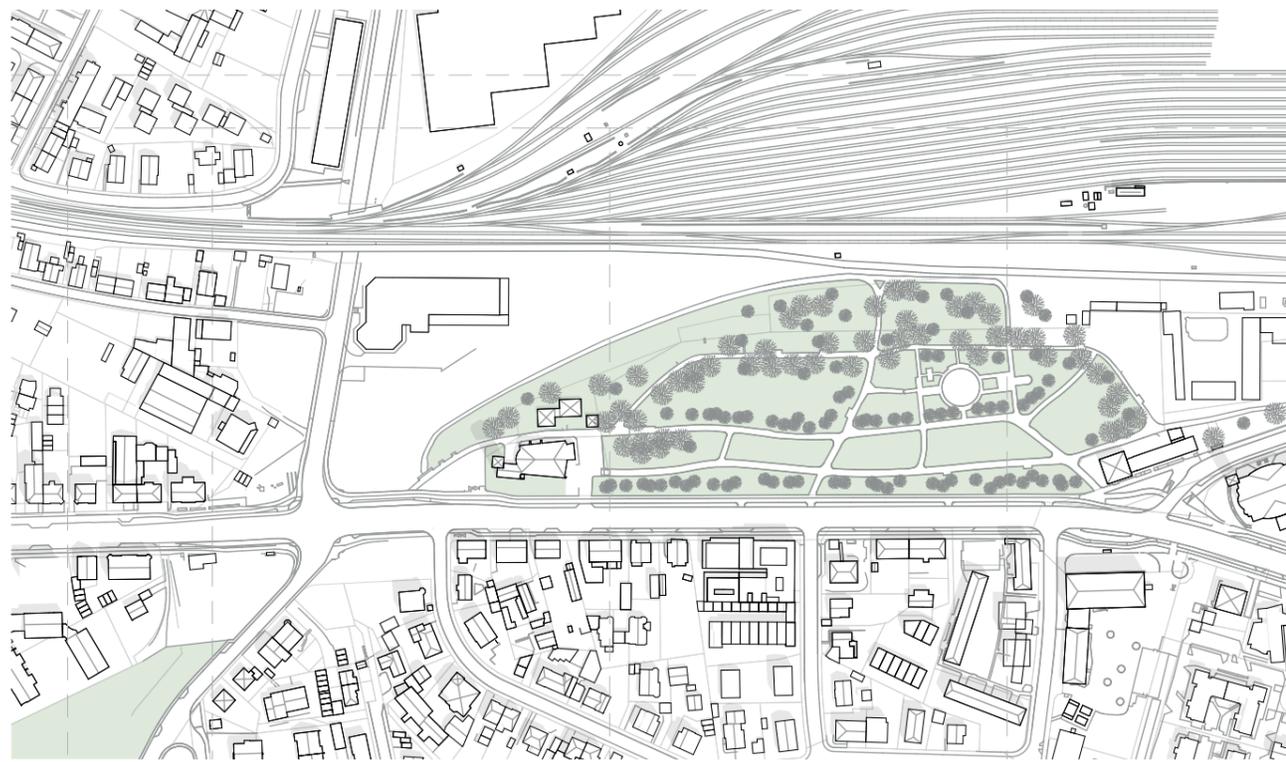


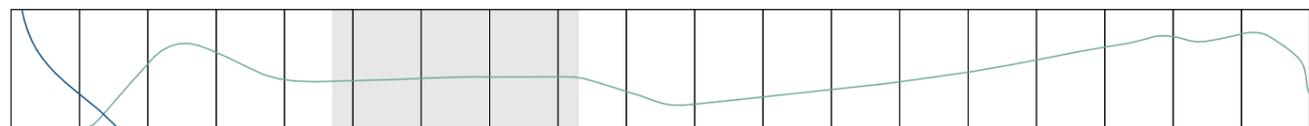
# Analyse Historischer Straßenverlauf



Lageplan des Bestandes 2020 im Maßstab 1:4000



Karte mit Straßenverlauf von 1938 im Maßstab 1:4000



Städtebauliche Strukturen weisen eine faszinierende Standhaftigkeit auf. Gebäude entstehen, werden erweitert und wieder abgerissen, Menschen ziehen in die Städte und verlassen sie wieder und Kriege machen ganze Städte dem Erdboden gleich, doch beim Blick auf historische Karten finden sich oft erstaunlich wenige Veränderungen der Straßenzüge und Grundstückspartellen. Selbst umfassende Eingriffe in die Stadtgestaltung wie beispielsweise in Paris unter Georges-Eugène Haussmann schaffen nur einzelne neue Straßenzüge, der größte Teil der Straßen verläuft nach wie vor wie schon viele Jahre zuvor. Beim Blick auf historische Karten des Antonviertel in Ingolstadt wird so beispielsweise schnell die ehemalige Neuburger Bahnlinie ersichtlich, deren Verlauf heute noch an der nördlichen Grenze des Parks Schwarzer Weg ablesbar ist. Doch die historischen Karten lösen noch ein weiteres Rätsel, nämlich dass des griechischen Restaurants. Tatsächlich lag die Einmündung der Windbergerstraße in die Münchener Straße früher weiter nördlich, erscheint der Grieche heute in zweiter Reihe, so war er ursprünglich an der Straße positioniert. Die Kreuzung mit der gleichen Behandlung aller Straßen ist erst vor recht kurzer Zeit entstanden, historisch war die Münchener Straße als klare Hauptachse ablesbar. Was würde durch eine Orientierung am historischen Verlauf mit dem Ort geschehen? Würde dadurch nicht die Münchener Straße wieder zur klaren Hauptachse, die unattraktive Straßenkreuzung aufgelöst und der Raum wieder mit Struktur gefüllt? Eine klare Aufwertung des Raumes mit einem vergleichsweise kleinen Eingriff in den Straßenverlauf, angelehnt an der Historie und somit gewissermaßen „Zurück in die Zukunft“!

## Zurück in die Zukunft Wohnquartier Münchener Straße